

Liebe Kolleg/inn/en bei attac,

ich möchte auf dem Ratschlag in Frankfurt a. M. vom 24.-26. Mai 2002 für den ca. 50-köpfigen Rat kandidieren.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Michael Kraus (Bild siehe unter http://www.nicaragua-ak.de/1/1_2.html#michaelkraus), ich bin 26 Jahre alt und studiere Politische Wissenschaft (Hauptfach), Philosophie und Soziologie in Würzburg. Schon im Rahmen meines Studiums habe ich mich sehr mit dem Thema "Globalisierung" sowie mit Außenpolitik und ökonomischen Fragestellungen beschäftigt.

Es blieb nicht bei der Theorie, sondern ich beteiligte mich unter der Leitung von Prof. Struck mit einigen Kommiliton/inn/en u.a. an der Organisation und Ausrichtung einer Globalisierungs-Tagung des Geographischen Arbeitskreises Entwicklungstheorien (organisiert in der Deutschen Gesellschaft für Geographie) in Würzburg; dazu gehörte auch die inhaltliche Vorbereitung sowie die Moderation von Arbeitsgruppen. Seit 1998 war ich sehr aktiv in der Eine-Welt-Bewegung, in einem Asyl- und Nicaragua-Arbeitskreis der KHG Würzburg (u.a. habe ich einen Arbeitsaufenthalt bei unseren zwei nicaraguanischen Projekten im August 2000 absolviert und dort die Realität der "Dritten Welt" hautnah erleben können) sowie im Eine-Welt-Forum Würzburg.

Leidige, aber sehr lehrreiche Erfahrung mit dem Mangel an Demokratie, Ehrlichkeit und Transparenz in der katholischen Amtskirche konnte ich in einem halben Jahr Sprechertätigkeit in der KHG Würzburg gewinnen. Seit Mitte 1998 bin ich aktives ödp-Mitglied, arbeite seit Anfang 1999 in der Redaktion der Mitglieder- und Interessenzeitung "ÖkologiePolitik" mit und bin seit kurzem Bundespolitischer Sprecher der ödp für Außenpolitik und Globalisierung. Nach dem 11.09.2001 habe ich Aktionen des Würzburger Friedensbündnisses mitinitiiert und auch an der weiteren Arbeit des Friedensbündnisses teilgenommen. Im November 2001 war ich einer der Gründer der attac-Regionalgruppe Würzburg, bin seitdem Mitglied im Würzburger Koordinationskreis und Sprecher der attac-wue-AG "Globale Finanzmärkte". Beim Würzburger attac-Plenum am 23. April wurde ich zum Delegierten für den Ratschlag gewählt.

Momentan bereite ich mich auf meine Magisterarbeit zum Thema "Kosovokrieg- Einsatz für die Menschenrechte oder imperialistischer Angriffskrieg?" (vorläufiger Arbeitstitel) vor.

Warum ich kandidiere:

Der attac-Rat soll viermal im Jahr "richtungweisende Prozesse und Entscheidungen" diskutieren und "die Ideen und Vorstellungen aller Teile von attac zusammenbringen". Darüber hinaus ist der attac-Rat gedacht zur "Beteiligung der Gruppen und Mitgliedsorganisationen verschiedener politischer Hintergründe." Ich möchte meine reichhaltige Erfahrung mit der Arbeit in Gremien- und Arbeitskreisen - inner- und außerhalb von attac - sowie mein theoretisches Wissen über Globalisierung in attac sinnvoll und möglichst effektiv einbringen. Im Rat sehe ich eine gute Möglichkeit dazu. Aufgrund meiner Mitarbeit in der Würzburger attac-Regionalgruppe bin ich auch in der lokalen Ebene verankert, so daß die Beteiligung der Basis sichergestellt wäre. Durch die (gerade verkehrstechnisch) zentrale Lage Würzburgs in Deutschland sowie durch die Nähe meines Wohnorts zur künftigen Bundeszentrale in Frankfurt a. M. ist meine Anbindung in die Arbeit der attac-Bundesebene sowie meine Mitarbeit im attac-Rat problemlos möglich.

Mit solidarischen Grüßen,

Michael Kraus

Michael Kraus
Sternstraße 10
97074 Würzburg
Tel. 0931/88.69.10